

	<p>Objekt: Trachtenpüppchen aus Holz</p> <p>Museum: Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg Hauptstr. 45 98587 Steinbach-Hallenberg 036847 / 40540 museum@steinbach-hallenberg.de</p> <p>Sammlung: Regionalgeschichte</p> <p>Inventarnummer: STH S 5127</p>
--	--

Beschreibung

Hölzernes Püppchen mit Trachtenkleid.

Über einem schwarzen Rock hängt eine beige Schürze, ein grünes, geblühtes Schultertuch mit Fransen ist darin eingesteckt, auf dem Kopf trägt das Püppchen eine bestickte schwarze Haube mit Bändern.

Die Puppe gehört zu einer Serie von Holzpuppen, die von Dora Gerbert entworfen und in Steinbach-Hallenberg von 1945 bis 1947 in Handarbeit hergestellt wurden. Den gedrechselten Grundkörper fertigte die heimische Drechslerei Huhn. Die Bekleidung der Puppen orientiert sich an thüringischen Trachten und besteht hauptsächlich aus Stoffresten. In Heimarbeit von bis zu 35 Frauen wurde die Kleidung hergestellt. Die Puppen tragen entweder einheimische Trachten oder Fantasiekostüme. Es gibt keine identischen Püppchen, jede ist ein Unikat. Am linken Arm tragen alle ein Bändchen mit Etikett.

Grunddaten

Material/Technik: Stoff / Holz, gedrechselt
Maße: H: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1945-1947
	wer	Drechslerei Huhn
	wo	Steinbach-Hallenberg
Vorlagenerstellung	wann	1945-1947
	wer	Dora Gerbert

wo Steinbach-Hallenberg

Schlagworte

- Bäuerliche Wohnkultur
- Heimarbeit
- Spielzeug
- Tracht